

Stets zum Löschen bereit

Zwei Frauen und 23 Männer sorgen für die Sicherheit der Ellenberger

ELLENBERG. Sie sind eine Gruppe von 25 Personen, zwei Frauen und 23 Männer und ihr Motto lautet „Einer für alle – alle für einen“. Im vergangenen Jahr leisteten sie 26 Übungsdienste und Lehrgänge mit 1533 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung.

Zu fünf Brand- und zwei Hilfeleistungseinsätzen musste die Ellenberger Feuerwehr im vergangenen Jahr ausrücken, hieß es in der Hauptversammlung. Die Einsätze summieren sich auf 56 Stunden.

Neue Führungsriege

Im Mittelpunkt der Hauptversammlung der Feuerwehr standen die Wahlen einer neuen Vereinsführung.

Nach zehnjähriger Führung der Wehr trat Frank Schmidt nicht mehr zur Wahl an. Die Nachfolge übernimmt der stellvertretende Wehrführer Frank-Guido Schäfer. Sein Stellvertreter heißt Markus Günther. Den Vereinsvorsitz behalten Jochen Cassel und Bernd Schliestädt inne.

Für die Jugendarbeit wurden Markus Münster und Alexander Thedering gewählt, sie betreuen zehn Jugendliche.

Für den ordnungsgemäßen Zustand der technischen Ausstattung sind Oliver Röhrig



Geehrt und befördert: v.l. Peter Braun, Klaus Müller, Frank Guido Schäfer, Norbert Schäfer, Jochen Cassel, Heinz Reis, Giesela Braun, Frank Schmidt, Karl Werner Kunz, Axel Kroll, Thorsten Jacob, Tim Schliestädt, Markus Günther, Philip Opfer, Oliver Röhrig, Dennis Schmidt, Lothar Schäfer. Foto: privat

und Christan Maul als Geräte- und Werkzeugeverantwortliche.

Die Ehren- und Altersabteilung wird durch Giesela Braun vertreten und Hartmut Feldbusch und Marco Wagner sind für die Finanzen der Wehr verantwortlich.

Nachdem der Schriftführer Karl Werner Kunz nach 35 Jahren Vorstandsarbeit sein Amt zur Verfügung gestellt hatte, wurde sein Stellvertreter Heiko Hofmeister gewählt. Sein Stellvertreter ist Kevin Münster.

In den Feuerwehrausschuss wurden Axel Kroll und Christan Spring gewählt. Den Bereich Presse und Medienarbeit übernehmen nun Frank Schmidt und Alexandra Cassel. (ras)

EHRENSACHE

Ehrung für den selbstlosen Einsatz

Für besondere Leistungen wurden bei der Jahreshauptversammlung der Ellenberger Wehr geehrt:

- **Für 60 Jahre:** Ehrennadel des BFV Kurhessen-Waldeck in Gold: Gerhard Alter und Heinrich Krug.
- **Für 40 Jahre:** Ehrennadel des BFV Kurhessen-Waldeck in Silber: Gustav Friedrich, Dieter Junge, Klaus Müller, Horst Muster, Norbert Schäfer und Friedrich Siemon:
- **Für 50 Jahre:** Ehrennadel des BFV Kurhessen-Waldeck in Gold: Heinz Reis.
- **Für 25 Jahre:** Plakette des BFV Kurhessen-Waldeck in

Bronze: Markus Günther, Thorsten Jacob und Oliver Röhrig.

Als Würdigung ihrer Tätigkeiten für die Feuerwehr erhielten Karl Werner Kunz und Frank Schmidt die St. Floriansmedaille in Bronze am Bande.

Karl Werner Kunz wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Nach erfolgreicher Teilnahme am Feuerwehrgrundlehrgang wurden folgende Feuerwehrleute befördert: Feuerwehrfrau wurde Ariane Cassel und Feuerwehrmänner wurden: Philip Opfer, Tim Schliestädt, Dennis Schmidt.